

[2238.] Von heute bis zu Ende dieser Messe ist meine Wohnung

## Stadt Hamburg,

woselbst ich jeden Morgen bis 9 Uhr zu sprechen bin.

Schriftliche Offerten oder Benachrichtigungen gelangen auch durch Herrn C. L. Fritzsche an mich.

Leipzig, den 25. April 1842.

**Anton Baer,**

Geschäftsführer und Procurist der

**C. Ullmann'schen Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung**  
in Frankfurt a. Main.

[2239.]

**Herr W. Longman,**

**Firma: Longman, Brown & Co. aus London,**

ist während der Messe jeden Morgen von 9—12 Uhr auf dem Comptoir des Herrn L. D. Weigel zu sprechen.

[2240.] Da ich selbst verhindert bin die diesjährige Jub.-Messe zu besuchen, so habe ich meinem Freunde Herrn Aug. Böttcher (Firma: Böttcher'sche Buchhandlung) die neuesten Verlags-Artikel als: Sonderlands Bilder und Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen 6. Bief., Album deutscher Künstler 9. Bief., Probestätter zum 2. Bande der Lieder und Bilder etc. mitgegeben, die derselbe gern zur Ansicht vorlegen wird. Wie bereits früher angezeigt ertischt der Prän.-Preis für die Lieder und Bilder bestimmt am 1. Mai.

Düsseldorf, den 12. April 1842.

**Julius Buddens.**

[2241.] **M. U. Sears, Xylograph aus London,**

hat die Ehre den Herren Buch- und Kunsthandlern, sowie den Herren Buchdruckern und allen verwandten Geschäftszweigen in Deutschland anzuzeigen, daß er hiesigen Orts ein Atelier für Holzschnitte etablirt hat und empfiehlt dasselbe zur wohlwollenden Berücksichtigung.

Die lange Erfahrung, die er sich in seiner Kunst erworben, sowie der ausgezeichnete Ruf, dessen sich seine Arbeiten in London und Paris zu erfreuen gehabt, dürfte wohl die beste Gewähr für die ihm aufzutragenden Arbeiten leisten. Mit der schnellsten, pünktlichsten und genauesten Ausführung wird er künstlerische Vollkommenheit und billige Preise zu verbinden wissen.

Er besorgt die Ausführung historischer, topographischer und ornamentistischer Gegenstände im besten Styl der Kunst, und genügt zu diesem Zwecke, falls keine ausgeführten Zeichnungen vorhanden, eine gewöhnliche Skizze oder eine genaue Beschreibung mit Angabe der Größe.

M. U. Sears ergreift diese Gelegenheit für das bisher genossene Vertrauen zu danken und um dessen Fortdauer ergebenst zu bitten. Auswärtigen Firmen wird er auf Verlangen Proben seiner Holzschnitte an die hiesigen Herren Commissionäre ausliefern. Neumarkt Nr. 6. Am besten zu sprechen von 2—4 Uhr.  
Leipzig: April 1842.

[2242.] Unterzeichneter beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit Schleifen und fein Poliren von Stahlplatten. Der Betrag eines □ Solles ist 2—3  $\mathcal{R}$ . Zu beliebiger Ansicht liegen mehrere im Ausstellungslocal der deutschen Buchhändlerbörse vor.

**C. G. Graul,**

Pachtinhaber der Schleif- und Polirmühle zu Leipzig.

[2243.]

### Kunst - Anzeige.

On prévient Messieurs les Marchands d'Estampes, qu'une belle et nombreuse Collection d'échantillons de Gravures au Burin, en manière noire, Lythographies et Etudes de dessins, paysages etc., de la maison *L. Gache*, Editeur à Paris, rue de la Victoire No. 18, est visible tous les jours chez M. Rudolph Weigel, Md. d'Estampes.

M. Chapon, Représentant de la dite maison, logé à l'hôtel de Bavière No. 96, espère être assez heureux pour être honoré de la visite de MM. les Mds. qui se trouvent en cette ville; il sera très flatté d'entrer en relation d'affaires avec eux, par l'entremise de M. Weigel, qui veut bien se charger de cette mission, pour la facilité des expéditions et des réglemens; les dits échantillons sont déposés chez M. Weigel où on peut les examiner.

In Bezug auf vorstehende Anzeige lade ich die Herren Kunsthandler zu Anschauung der neuen schönen Kunstblätter aus dem Verlage des Herrn L. Gache in Paris hiermit ein.

*Rudolph Weigel.*

[2244.] **Zur gefl. Beachtung.**

**Den in Leipzig anwesenden Herren Buch- u. Kunsthandlern zeige ich ergebenst an, dass unser A. Hofmann mit einem Sortiment unseres neuesten Kunstverlages, worunter besonders brillant colorirte Blätter und etwas ganz Neues in Ton-druck, während der Messe in Leipzig anwesend ist. Wohnung: Neumarkt No. 13, I. Etage. Wir bitten um gefällige Aufträge. Auch etwaige „Das Organ für den Kunsthandel“ betreffende Angelegenh. wird Hr. Hofmann bestens besorgen.**

**E. Meyer's Kunstverlagshandlung**  
aus Berlin.